



17.08.2023

# Flughafen Wien H1/2023

# H1/2023 – deutliche Umsatz- und Gewinnsteigerung

## Verbesserter Jahresausblick

Die Reiselust ist zurück - 45% mehr Passagiere in der FWAG Gruppe (17 Mio.) - damit wieder bei 94% von 2019

- Sehr gute Verkehrsentwicklung unterstützt Umsatz- und Ergebnisanstieg
- deutlicher Kostenauftrieb
- Periodenergebnis vor Minderheiten steigt um 58% yoy auf € 83 Mio.; erstmals positives Finanzergebnis

### Verbesserter Gesamtjahresausblick dank weiterhin starker Passagierentwicklung

- Anhebung des Passagierausblicks auf ca. 28,5 Mio. Passagiere am Standort Wien und ca. 36,5 Mio. in der Gruppe vs. zuvor 26-27 Mio. bzw. 32-34 Mio.
- Umsatz, EBITDA und Periodenergebnis werden ursprüngliche Guidance deutlich übertreffen

### Flughafen Wien führt seinen Betrieb CO<sub>2</sub> neutral

- im Vergleich zu 2011 Einsparung von 60.000 t CO<sub>2</sub> pro Jahr
- Durch Ausbau der PV-Anlage auf 45 Hektar wird rund 50% des Strombedarfs am Standort selbst erzeugt
- Nächstes Ziel: net-zero bis 2033
- EU-Regulierung und Zertifikatehandel werden zu Zusatzkosten führen

# H1/2023 Periodenergebnis +58%

Umsatz +45%, erstmals positives Finanzergebnis

in € Mio.	H1/2023	H1/2022	Δ
Umsatzerlöse	428,1	294,7	45,3%
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	177,4	143,1	23,9%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	112,6	75,8	48,5%
Finanzergebnis	0,1	-4,3	n.a.
Ergebnis vor Steuern (EBT)	112,7	71,5	57,5%
Periodenergebnis	82,7	52,3	58,0%
Periodenergebnis nach Minderheiten	74,0	46,4	59,5%

- **Höhere passagier- und aircraftbezogene Erlöse**, sowie verbesserte **Center- & Hospitality Umsätze** und **Parkerträge** treiben den Umsatz (+45% yoy). **Umsatz in H1/23 übertrifft H1/19 um 7%** v.a. durch Airport, Retail & Properties und Malta
- **Positives Finanzergebnis** durch **sinkenden Zinsaufwand** (Tilgung) und **steigende Zinserträge** (höhere Veranlagungen, gestiegenes Zinsniveau)
- **H1/22** enthält Erträge aus einem **Grundstücksverkauf** (€ 8 Mio.) und **Covid-Unterstützungen** (€ 3 Mio.)

# Aufwendungen

## Deutlicher Anstieg

in € Mio.	H1/2023	H1/2022	Δ
Material & bezogene Leistungen	-28,9	-19,4	49,4%
Personalaufwand	-167,8	-120,1	39,8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>1</sup>	-57,6	-32,1	79,6%
Abschreibungen	-64,8	-67,3	-3,8%
EBITDA-Marge	41,4%	48,6%	
EBIT-Marge	26,3%	25,7%	

- **EBITDA-Marge in H1/23 bei 41,4% normalisiert** (44,6% in Q2/23); H1/22 durch hohe a.o. Erträge positiv verzerrt
- **Betriebs- und verkehrsbedingte Kostensteigerungen** bei Material, Personal, Energie, Fremdleistungen
- **Einflussfaktor Personalkostenanstieg:** Kurzarbeitsbeihilfen in Q1/22 sind 2023 weggefallen (€ 11 Mio), kollektivvertragliche Erhöhungen 1. 1. (+5,6%) und 1. 5. (+11,8%) , Rückstellungsdotierungen aufgrund von Parameteranpassungen, leichte Erhöhung des Personalstands (4.883 FTE in H1/23 vs. 4.649 in H1/22)
- **Leichter Rückgang der planmäßigen Abschreibungen** infolge geringerer Investitionen in den Vorjahren

1) Ohne Wertminderung/Wertaufholung auf Forderungen

# Deutliche Steigerung des Cash Flows

## Stabile Eigenkapitalquote

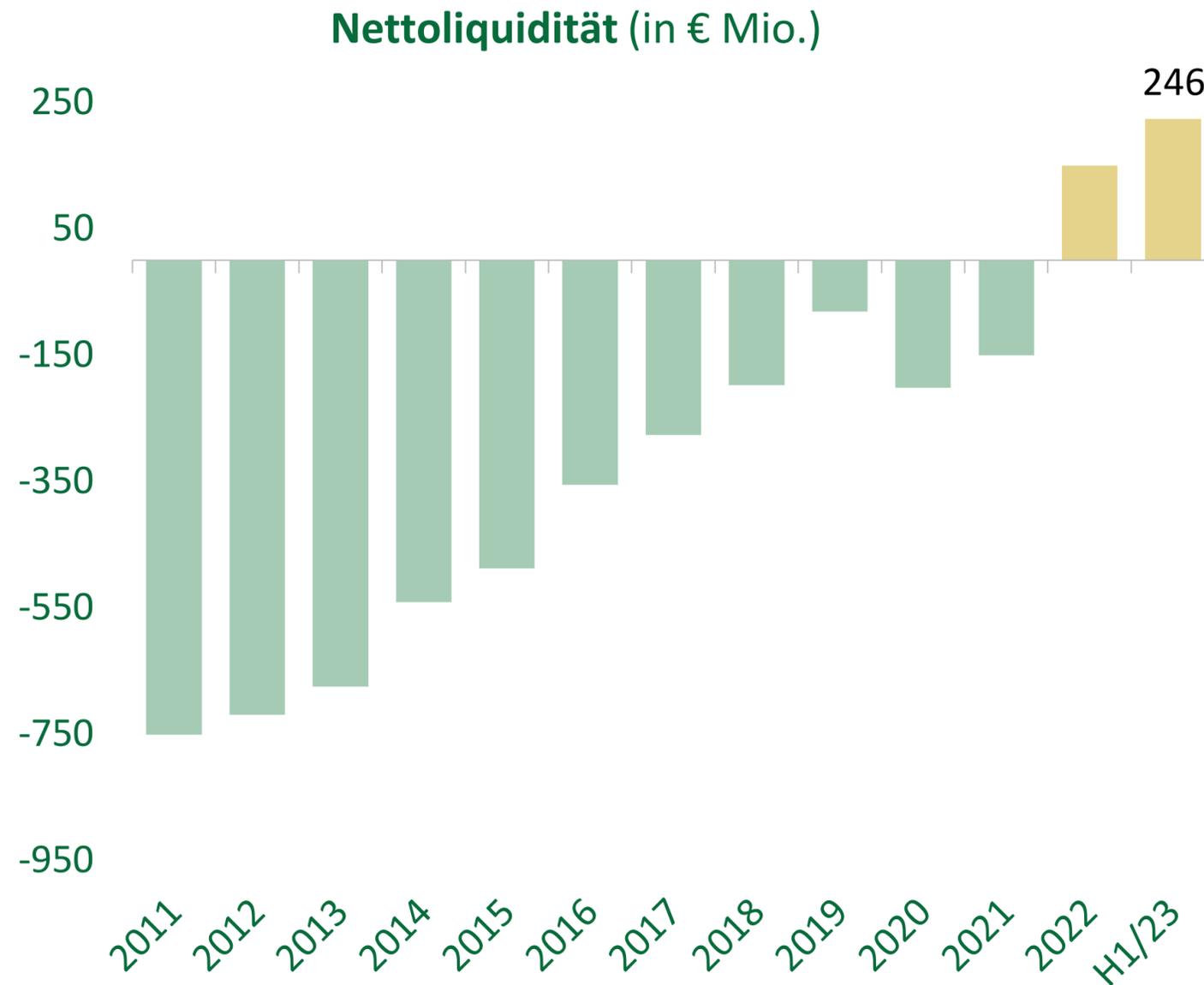
in € Mio.	H1/2023	2022	Δ
Nettoliquidität	246,3	149,4	64,9%
Gearing <sup>1</sup>	-16,9	-10,3	n.a.
Eigenkapital	1.454,7	1.448,5	0,4%
Eigenkapitalquote	65,0	65,1	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit <sup>2</sup>	197,9	96,6	104,9%
CAPEX <sup>2,3</sup>	28,7	25,9	10,7%
Free-Cashflow <sup>2</sup>	45,6	-24,0	n.a.

- **Weitere Erhöhung der Nettoliquidität auf € 246 Mio.** in Folge des Ergebniswachstums und Cash Generierung trotz Dividendenausschüttung (€ 74 Mio. inkl. Minderheiten)
- **Verdoppelung des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** auf knapp € 200 Mio.
- **Capex iHv € 29 Mio.** - Süderweiterung, PV-Anlage, Malta, Jahresguidance auf ca. € 100 Mio reduziert

1) Aufgrund der vorhandenen Nettoliquidität wird der Verschuldungsgrad Gearing mit negativem Vorzeichen ausgewiesen  
 2) Vergleichsperioden: H1/2023 vs. H1/2022  
 3) Angabe exklusive Finanzanlagen, exkl. Unternehmenserwerbe

# Entschuldung

## unterstützt positives Finanzergebnis



- Komfortabler finanzieller Spielraum für Investitionen und attraktive Dividenden
- Erhöhung der Ausschüttungsquote auf „über 60%“ ab FY 23 angekündigt (bisher 60%)
- Kein Zinsänderungsrisiko
- Hohe Eigenkapitalquote von 65%
- Verbesserung des Finanzergebnisses: Geringere Zinsaufwendungen (Tilgung) und steigende Zinserträge (höhere Veranlagungen)

# Projekt 3. Piste

## UVP-Behörde genehmigt Verlängerung der Realisierungsfrist

- **Verlängerung der Realisierungsfrist** für das Vorhaben 3. Piste auf nunmehr **30.6.2033** wurde von der zuständigen UVP Behörde genehmigt
- Gegen diesen Bescheid wurden bereits **wieder mehrere Rechtsmittel** ohne aufschiebende Wirkung **eingebraucht**. Entscheidung darüber kann mehrere Jahre dauern und eventuell zu neuerlicher Befassung der Höchstgerichte führen
- Verzögerung durch **über 7jährige Rechtsmittel-Verfahrensdauer** und mehr als 2 Jahre **Covid-bedingtem Verkehrseinbruch**
- Die Entscheidung folgte den Feststellungen und Einschätzungen der befassten Gutachter, dass der Flugverkehr zukünftig weiter zunehmen und daher **in den 2030er Jahren die Kapazitätsgrenze des derzeitigen Pistensystems erreicht** werden wird.

# CO<sub>2</sub> neutraler Airportbetrieb

## Nachhaltigkeit als Basis erfolgreichen und verantwortungsbewussten Handelns



- Seit Jänner 2023 CO<sub>2</sub> neutraler Betrieb des Flughafens
- Mit Photovoltaik, E-Mobilität, CO<sub>2</sub> neutraler Erd- und Fernwärme, neuen Technologien und **unzähligen Maßnahmen** zur Verbesserung der Energieeffizienz reduziert der Flughafen Wien konsequent seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß
- Einsparung von **60.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr** seit 2011; **Reduktion des Energieverbrauchs pro Verkehrseinheit um mehr als 40%**
- PV Ausbau auf ca. 45 MW Peak unterstützt **Versorgungssicherheit und reduziert Energiekostenabhängigkeit** - dadurch Deckung von rund 50% des Strombedarfs des gesamten Standortes
- **Ziel: bis 2033 Netto-Null CO<sub>2</sub>-Emissionen**



ACI 2. Platz in der Kategorie „Eco-Innovation“

Auszeichnung für erfolgreiche Klimaschutzmaßnahmen. Preiswürdig sind vor allem die konsequente Umsetzung der Klimaschutzstrategie und die Realisierung der 24 Hektar großen Photovoltaikanlage am Flughafen Standort

# Wachstum der AirportCity

## über 250 Unternehmen und mehr als 23.000 Beschäftigte



- Boom bei Betriebsansiedelungen - in 2023 bereits rund 20 neue Unternehmen am Standort, neben Service und Logistik auch Produktion (Enpulsion)
- Hohe Investitionen vor allem bei Logistikimmobilien
- Baubeginn für neues Hotel mit 510 Zimmern im Herbst – Erweiterung der Nächtigungskapazitäten damit auf künftig 1.400 Zimmer
- Office Park 4 mit AirportCity Space - topmoderne Büro-, Event- und Co-Working-Flächen
- „AirportCity“ als Innovation Hub: Partnerschaft mit Start-Up Inkubator Plug and Play, Fokus auf „Travel & Hospitality“ & „Smart Cities“
- „Airport City“ als Zentrum für Unternehmensgründungen in der Ostregion



### European Real Estate Brand Award für AirportCity

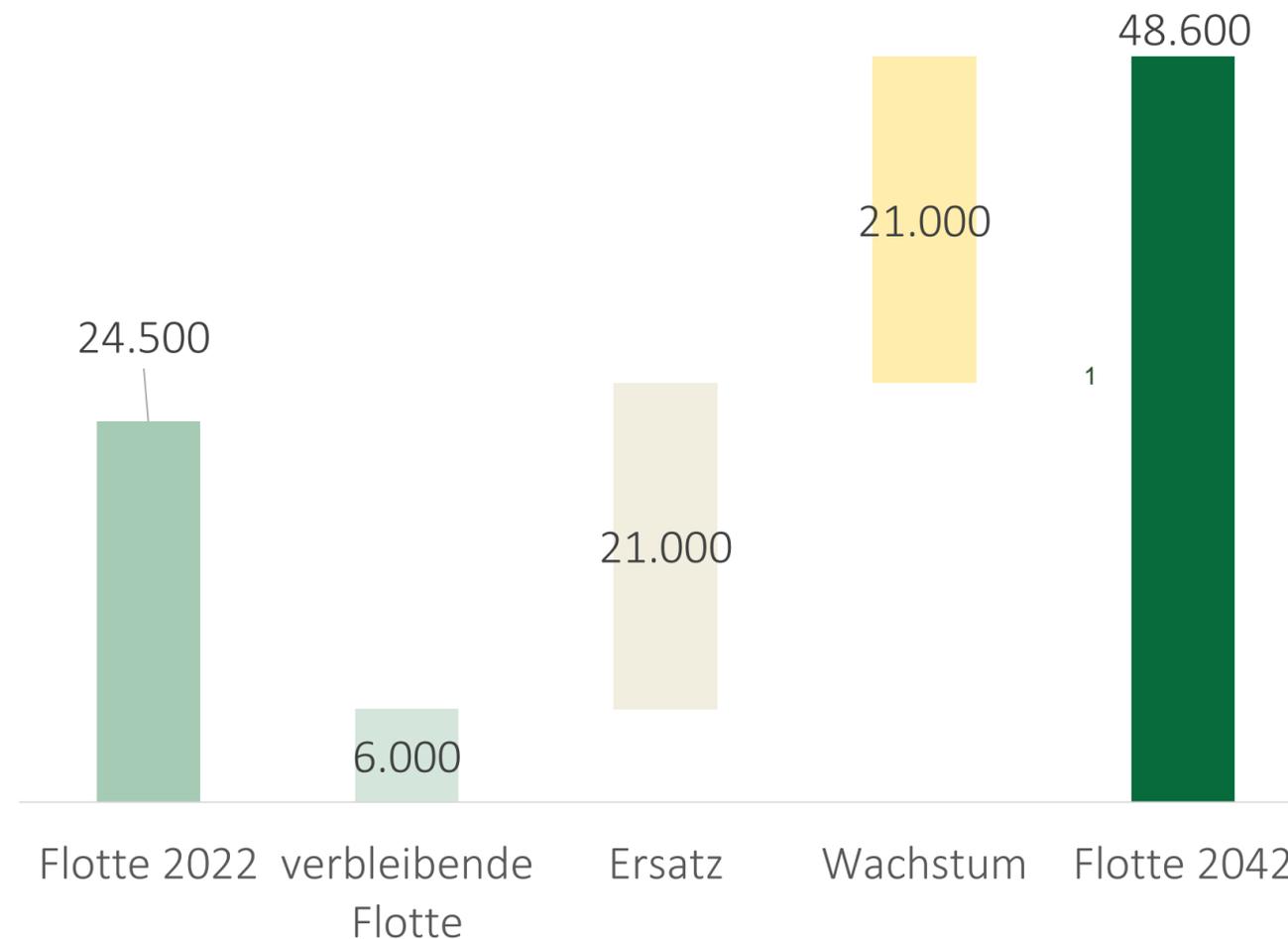


Die AirportCity am Flughafen Wien gewann zum vierten Mal in Folge den renommierten European Real Estate Brand Award in der Kategorie „Business Campus Austria 2023“ als stärkste Immobilienmarke Österreichs

# Neue Langzeitstudien von Airbus & Boeing

## prognostizieren auch längerfristig nachhaltiges PAX-Wachstum (Horizont 2042)

### Verdoppelung der Flotte<sup>1</sup>



- Globale Flotte soll sich bis 2042 auf ca. 48.600 Flugzeuge (rund +3,5 % p.a.) verdoppeln, wobei ca. je die Hälfte der Auslieferungen Ersatz bzw. Erweiterungen darstellen
- Flottenausweitung wird von **steigenden Passagierzahlen** (wachsende Mittelschicht (vgl. Einzugsgebiet CEE für Flughafen Wien)), **Investitionen in Nachhaltigkeit**, dem **Wachstum der Low Cost Carrier** und der steigenden **Nachfrage nach Luftfracht** getrieben
- Auf die Region **Asien/Pazifik** entfällt mehr als **40%** der weltweiten Nachfrage (ca. die Hälfte davon China), auf **Europa ca. 20%**
- Neue **Kurz- und Mittelstrecken-Flugzeuge** stellen mehr als **75 %** aller Neuauslieferungen dar

1) Boeing, CMO 06/2023

# Finanzguidance

## Verbesserter Ausblick für das Geschäftsjahr 2023

- **Erhöhung der Finanzguidance** in Folge des starken Passagierwachstums (ad-hoc Meldung am 2. August)
- Das Management erwartet demzufolge **einen deutlich höheren Umsatz, sowie eine deutliche Steigerung bei EBITDA und Periodenergebnis gegenüber der vorigen Guidance** (vorheriger Ausblick: Umsatz rund € 830 Mio., EBITDA zumindest € 325 Mio., Periodenergebnis vor Minderheiten über € 150 Mio.)
- Das **Investitionsvolumen** sollte niedriger als in der früheren Prognose bei **rund € 100 Mio.** liegen (zuvor rund € 135 Mio.)



# Verkehrsergebnisse H1/2023 & 07/2023

# Verkehrsentwicklung H1/2023 & 07/2023

Flughafen Wien Gruppe bereits bei 94% im Vergleich mit 2019

Passagierentwicklung Gruppe <sup>1</sup>	H1/2023	Δ H1/2022	Δ H1/2019	07/2023	Δ 07/2022	Δ 07/2019
Flughafen Wien (in Mio.)	13,3	44,3%	-9,1%	3,1	13,4%	-0,5%
Malta Airport (in Mio.)	3,4	46,4%	5,6%	0,8	23,2%	6,3%
Flughafen Kosice (in Mio.)	0,25	29,5%	12,9%	0,1	1,1%	0,7%
<b>Flughafen Wien &amp; Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)</b>	<b>17,0</b>	<b>44,5%</b>	<b>-6,2%</b>	<b>4,1</b>	<b>14,9%</b>	<b>0,8%</b>

- Passagierplus von 44,5% in der Gruppe in H1/23 (Wachstum Q1/23 +82%, Q2/23 +28%), damit bereits 94% von 2019 erreicht; deutlich bessere Recovery als z.B. in Deutschland, starker Urlaubs- und Freizeitverkehr, langsamere Erholung bei Geschäftsreisen
- Malta (+5,6%) und Kosice (+12,9%) in H1/23 über vor-Covid Niveau, Flughafen Wien noch bei -9,1%
- Aufholprozess zu 2019 im Jahresverlauf beschleunigt - im Juli lag das Verkehrsaufkommen in der Gruppe knapp 1% über jenem des Juli 2019 (vgl. Jänner 2023 nur bei 93%)

1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere Aufrollung der Vergleichswerte 2019, 2022

# Verkehrsentwicklung H1/2023 & 07/2023

## Flughafen Wien

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien <sup>1</sup>	H1/2023	Δ H1/2022	Δ H1/2019	07/2023	Δ 07/2022	Δ 07/2019
Passagiere (in Mio.)	13,3	44,3%	-9,1%	3,1	+13,4	-0,5
Lokalpassagiere (in Mio.)	10,3	45,0%	-9,5%	2,4	+18,5	+1,6
Transferpassagiere (in Mio.)	3,0	42,7%	-6,0%	0,7	-0,4	-6,1
Flugbewegungen (in 1.000)	103,3	27,5%	-19,2%	21,8	+12,7	-13,5
Cargo (in 1.000 Tonnen)	120,3	-3,0%	-11,6%	20,5	-3,9	-12,0
MTOW (in Mio. Tonnen)	4,3	27,0%	-17,2%	0,9	+12,6	-11,1
Sitzladefaktor (SLF, in %)	78,6	+7,0%p	+3,5%p	86,0	-0,5%p	+4,2%p

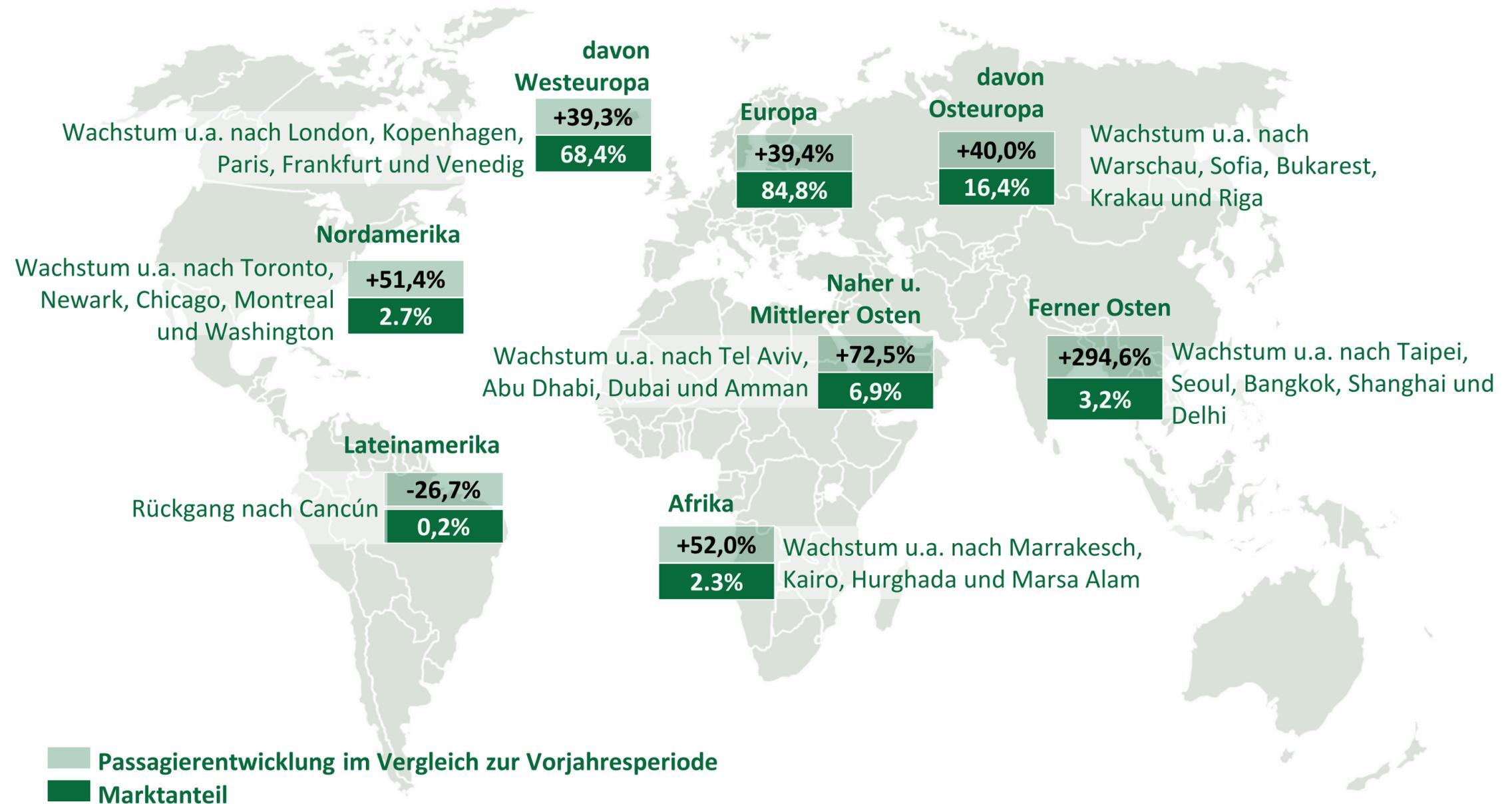
- **Starke Zunahme des SLF** (+7,0%p yoy in H1), deutliche Zunahme auch vs. dem Vorkrisenniveau (+3,5%p vs. H1/19); sehr hoher SLF von 80,7% in Q2/23 und 86,0% in 07/23; klar **unterproportionales Bewegungswachstum**
- Beim Vergleich mit den vor-pandemischen Passagierzahlen muss auf das **massive Passagierwachstum der Jahre 2018 (+10,8%) und 2019 (+17,1%)** am Flughafen Wien hingewiesen werden

1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere Aufrollung der Vergleichswerte 2019, 2022

# PAX-Zunahme in nahezu alle Destinationen

## Europäische Destinationen bleiben im Fokus

- Südeuropäische Urlaubsdestinationen deutlich über Vorkrisenniveau
- Deutschland und Schweiz noch klar darunter (hoher Business Anteil)
- Stärkstes Wachstum in den Fernen Osten von niedriger Basis (Passagiere aber noch zurückhaltend; PAX-Anteil Ferner Osten in 2019 bei 4,5%)
- Russland, Ukraine und Weißrussland waren für ca. 4% das PAX-Volumen in 2019 verantwortlich



Abgeflogene Passagiere, Entwicklung H1 2023 im Vergleich zu H1 2022  
bzw. Anteil am Gesamtpassagieraufkommen H1 2023

# Airlines Marktanteile

Lufthansa Hub &  
Low Cost Carrier

Home Carrier  
Austrian Airlines hat in  
Q2 das 2019er PAX-  
Niveau um 1,5%  
überschritten

#2 Ryanair deutlich  
darüber (143% in H1)

H1/2023	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ% zu 2022	PAX Δ% zu 2019
1. Austrian	46,0	6.126.557	47,1	-1,5
2. Ryanair/Lauda	21,3	2.833.580	41,3	142,7
3. Wizz Air	6,8	910.237	36,0	-3,5
4. Eurowings	2,5	330.988	68,0	-69,1
5. Turkish Airlines	2,3	304.168	35,3	22,0
6. Emirates	1,5	198.133	43,9	1,0
7. KLM Royal Dutch Airlines	1,4	181.832	36,0	0,6
8. Pegasus Airlines	1,3	175.814	44,0	35,7
9. Iberia	1,3	166.621	45,5	17,2
10. Air France	1,2	157.409	55,9	0,6
11. British Airways	1,2	155.455	66,3	-22,7
12. Lufthansa	1,1	147.719	-17,5	-63,8
13. EVA Air	0,8	107.674	> 500	10,1
14. SunExpress	0,8	100.356	32,3	35,1
15. Brussels Airlines	0,7	97.792	64,0	3,5
sonstige	10,0	1.333.269	39,2	-60,0
<b>Summe</b>	<b>100,0</b>	<b>13.327.604</b>	<b>44,3</b>	<b>-9,1</b>
davon Lufthansa Gruppe <sup>1</sup>	50,7	6.752.613	43,2	-15,8
davon Low-Cost Carrier	29,0	3.868.746	28,8	8,4

1) Lufthansa Gruppe: Austrian, Brussels Airlines, Eurowings, Lufthansa und Swiss

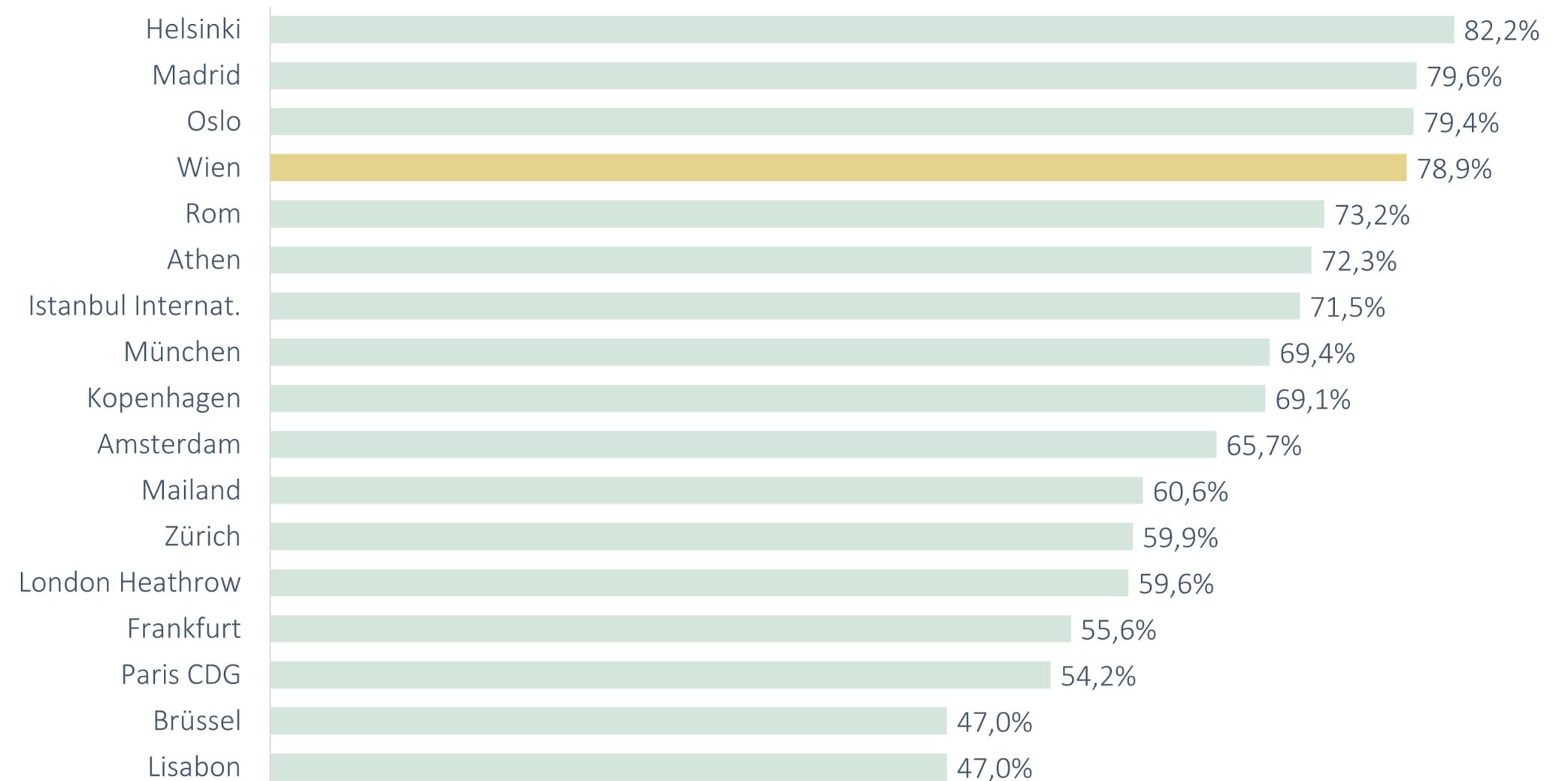
# Qualität

Nachhaltig im Lufthansa-Verbund klar vor München, Zürich und Frankfurt

Unterstützt die relative Position von Austrian Airlines; fördert die Attraktivität der Destination Wien für Airlines

Verspätungen bei Incoming Flügen als Herausforderung in Q2

## Anhaltend gute Pünktlichkeitsrate in H1/2023



- **Alles aus einer Hand:** Der Flughafen Wien führt wesentliche Services, wie Ramp-Handling oder Sicherheitskontrollen selbst oder durch eigene Tochterunternehmen durch (VIE Handling Marktanteil 87% in 2022)

1) EU- und europäische Hubairports >20 Mio. PAX in 2019, H1/2023, Quelle OAG

# Airline Highlights Sommerflugplan

## Steigerung bei Destinationen & Frequenzen – höhere Kapazität<sup>1</sup>

- Im Sommer sind von rund 60 Airlines bis zu 209 Destinationen in 67 Ländern im Programm
- Viele Angebote in Europa und dem Mittelmeerraum; Markterholung auf der Langstrecke – auch nach Asien – spürbar, mittlerweile werden 18 Destinationen bedient
- **#1 Austrian: 120 Destinationen, 4 neue Flugzeuge und zahlreiche Frequenzaufstockungen im Sommer**  
**Neuaufnahmen** nach Porto, Marseille, Billund, Tivat, Palermo, Vilnius und Tromsø  
Angebot auf der **Kurz- und Mittelstrecke** übertrifft im Sommer jenes von 2019  
**86 Destinationen im Winterflugplan** - davon neu: Sevilla, Rovaniemi
- **#2 Ryanair: 77 Destinationen, Stationierung von 19 Flugzeugen im Sommerflugplan**  
**Neuaufnahmen** nach Kopenhagen, Helsinki, Warschau und Tuzla  
**Herbstferienflugplan** für Wien mit 67 zusätzlichen wöchentlichen Flügen zu 24 Reisezielen bekannt gegeben, darunter sechs neue Winterstrecken
- **#3 Wizz Air: 38 Destinationen und 6 stationierte Flugzeuge seit Mitte Juni**  
Neuaufnahmen nach Bilbao, Kuwait City und Hurghada

1) Stand: August 2023; Pressemitteilungen der jeweiligen Airlines

# Verkehrsprognose 2023

Aufwärtsrevision nach starkem H1/2023 und positivem Ausblick

## Flughafen Wien AG:

	2019	2021	2022	Prognose 2023 neu
Passagiere	31,7 Mio.	10,4 Mio.	23,7 Mio.	28,5 Mio.

## Flughafen-Wien-Gruppe:

	2019	2021	2022	Prognose 2023 neu
Passagiere	39,5 Mio.	13,1 Mio.	30,1 Mio.	36,5 Mio.

- **Aufwärtsrevision der Passagier-Guidance** in Folge der guten Passagierentwicklung am 2. August. Für den Standort Wien erwarten wir nunmehr ca. 28,5 Mio. Passagiere (bisher 26–27 Mio.) und für die Flughafen Wien Gruppe (inkl. Malta und Kosice) ca. 36,5 Mio. Reisende (bisher 32-34 Mio.)
- **Wichtiger Mittelfristfaktor: Erweiterung und Erneuerung der Austrian Airlines Langstreckenflotte** als bedeutende Stärkung des Drehkreuz Wien. **Langstreckenflotte wächst mit Jahresbeginn 2024** von 9 auf 10 Flugzeuge (Boeing 787-9 Dreamliner)



# Segmentergebnisse H1/2023

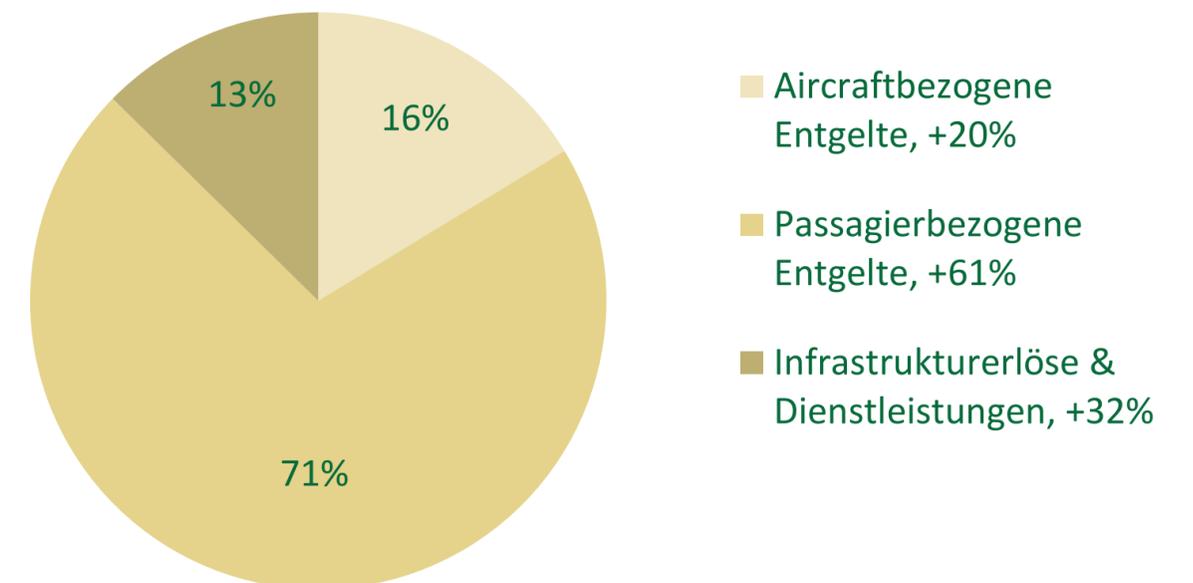
# Airport

## Verkehrserholung bringt starken Anstieg der passagierbezogenen Entgelte

- Umsatzplus vor allem durch passagierbezogene Entgelte getrieben (€ 142 Mio. vs. € 88 Mio. in H1/22) - entsprechend der Passagierentwicklung und Entgeltanpassungen
- Die **Flughafenentgelte** werden bis 2026 zum Jahresbeginn **um die durchschnittliche Inflation** (gerechnet von 1. August – 31. Juli) **angepasst** (Aussetzung der Tarifformel aufgrund Covid bedingter Verwerfungen)
- **Umsatz** in Q2/23 um **9% über Q2/19**
- Verkehr in **Q1/22** noch von **Covid Restriktionen** beeinflusst
- **EBITDA +44%** auf € 82 Mio.

in € Mio.	H1/2023	H1/2022	Δ
Externe Umsätze	199,4	134,2	48,6%
EBITDA	81,9	56,9	43,9%
EBIT	44,4	16,4	170,1%

**Umsatzverteilung Airport H1/2023**



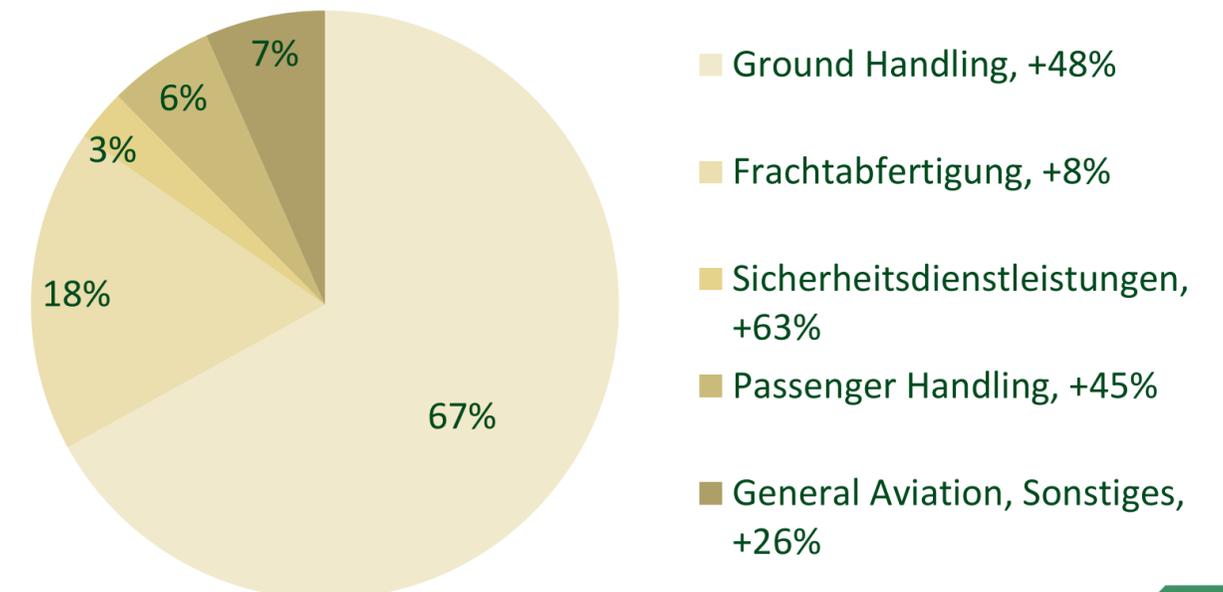
1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

# Handling & Sicherheitsdienstleistungen von Bewegungszunahme getrieben

- Ground Handling Umsätze erhöhten sich aufgrund des **Verkehrswachstums** um 48% auf € 53 Mio.
- Erlöse aus **Frachtabfertigung** liegen mit € 13,9 Mio. leicht über dem Niveau des Vorjahres (H1/2022: € 12,9 Mio.). **Frachtvolumina** (Cargo) **reduzierten sich in H1/23 um 3,0%** auf 120.257 Tonnen. Etwas verbesserte Umsatzentwicklung in Q2/23
- **Ausgeglichenes EBIT iHv € 0,2 Mio. Höhere Umsätze v.a. durch steigenden Personalaufwand** (kollektivvertragliche Erhöhungen, zunehmenden Personalstand, Rückstellungsdotierungen) **kompensiert**

in € Mio.	H1/2023	H1/2022	Δ
Externe Umsätze	78,5	56,9	37,9%
EBITDA	4,1	4,6	-11,7%
EBIT	0,2	0,2	-17,4%

**Umsatzverteilung Handling & Sicherheitsdienstleistungen H1/2023**



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

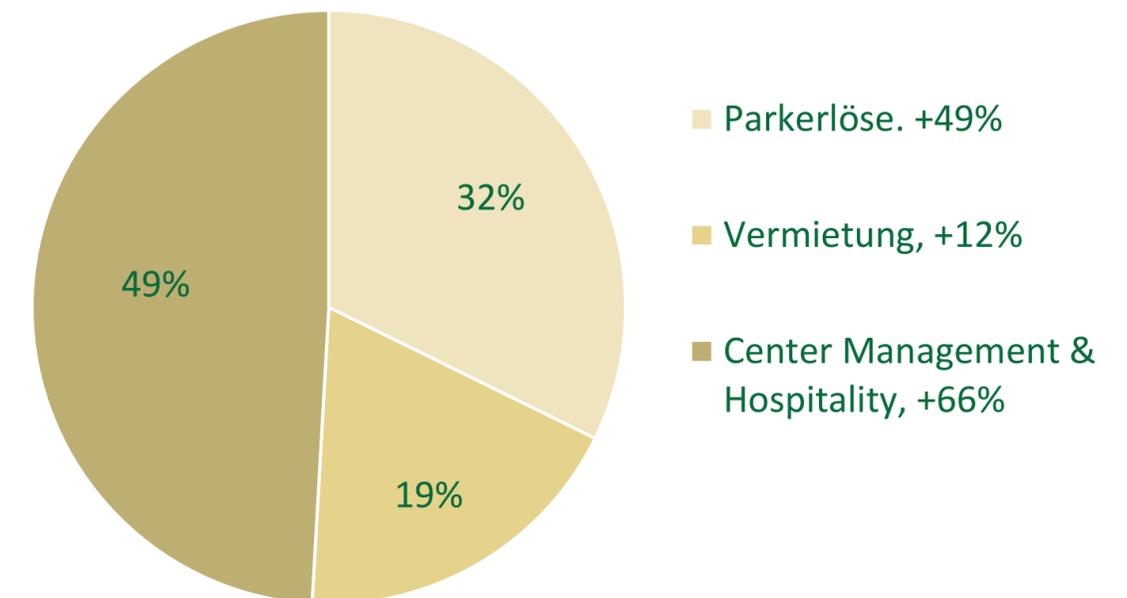
# Retail & Properties

## Passagiergetriebene Umsatzsteigerungen bei Shopping & Gastro und Parken

- Umsatztreiber sind **Center & Hospitality Management Umsätze** mit € +16 Mio. (+66%) und **gestiegene Parkerlöse** € +9 Mio. (+49%)
- **Vermietungserlöse** +12%
- **Umsatz** in Q2/23 um **14% über Q2/19**
- Positive Effekte durch Renovierung des Terminal 2 und **Ausweitung der Shopping & Gastro-** sowie **Loungeflächen**
- **Deutlicher Ergebnisanstieg** trotz positiver Einmaleffekte im Vorjahr (Grundstücksverkauf in Q1/22, € 8 Mio.) und Kostensteigerungen
- **Start Bau Südererweiterung Terminal 3** im Herbst. Erwartete Umsatzsteigerung durch Erweiterung der Shopping- & Gastroflächen um ca. 50% auf etwa 30.000m<sup>2</sup>; geplante Eröffnung 2027

in € Mio.	H1/2023	H1/2022	Δ
Externe Umsätze	84,2	57,3	47,1%
EBITDA	45,7	40,6	12,4%
EBIT	36,0	30,8	16,7%

**Umsatzverteilung Retail & Properties H1/2023**



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

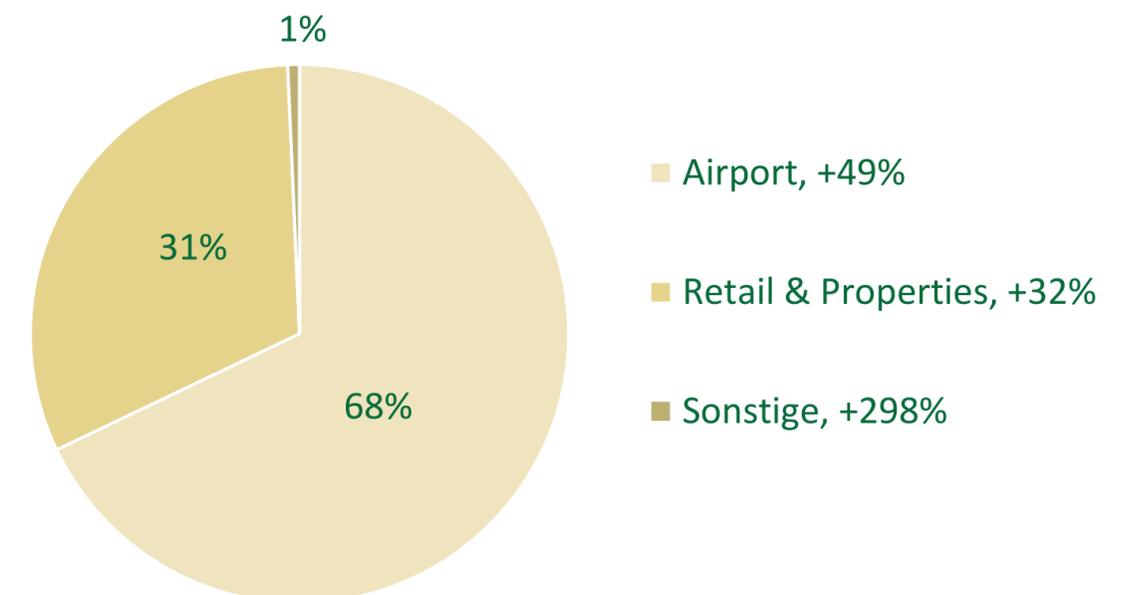
# Malta

## Passagierzahlen deutlich über Vor-Covid Niveau

- Passagierzahlen in H1/23 in allen Monaten über H1/19; 3,43 Mio. Passagiere vs. 3,25 Mio. in H1/19 (+46%)
- Starker Umsatzzuwachs bei passagiergetriebenen Airport Umsätzen (+ 49%) im Einklang mit Passagierwachstum
- Umsatz Retail & Properties +32%
- Konstant hohe EBITDA-Marge von 62,6% in H1/23
- Umfangreiches Investitionsprogramm zur Ausweitung des Retail-, Business- und Hotel-Angebots, Verbesserung der Terminalflächen, Vorfeld und Pistensanierung

in € Mio.	H1/2023	H1/2022	Δ
Externe Umsätze	53,6	37,3	43,8%
EBITDA	33,6	23,4	43,8%
EBIT	26,5	16,6	59,8%

Umsatzverteilung Malta H1/2023



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

# Finanzkalender

17. August: H1/2023 Ergebnis & Verkehrsergebnisse Juli

13. September: Verkehrsergebnisse August

12. Oktober: Verkehrsergebnisse September

16. November: Q3/2023 & Verkehrsergebnisse Oktober

13. Dezember: Verkehrsergebnisse November

## Kontakt

**Bernd Maurer**  
Head of Capital Markets

☎ +43-1-7007-23126

📱 +43-664-8357723

✉ [b.maurer@viennaairport.com](mailto:b.maurer@viennaairport.com)